

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2011-03-28

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
Stadtvertreter Manfred
Strauß
Bearbeiter: Dr. Edmund Haferbeck
Telefon: (01 71) 7 75 29 19

**Antrag
Drucksache Nr.**

00804/2011

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Aufwandsentschädigung - Kinderschutzbund

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung möge beschließen, den Stadtvertretern, den berufenen und sachkundigen BürgerInnen vorzuschlagen, für 1 Monat auf ihr Sitzungsgeld zugunsten des Kinderschutzbundes zu verzichten. Ausnahme: Härtefälle. T.: Mai

Begründung

Die Förderstelle beim Kinderschutzbund, die nun wiederholt Thema war, ist immer noch nicht von der Finanzierung her abgesichert. Aus sozialer Verantwortung heraus, die gerade die Repräsentanten einer Gemeinde aufweisen und vielfach auch betonen, wäre der einmalige Verzicht auf ein Sitzungsgeld eines Monats hinnehmbar und problemlos „verkraftbar“. Damit wäre das dringende Problem gelöst. Ausgenommen sind solche Stadtvertreter und/oder sachkundige BürgerInnen, die finanziell dazu nicht in der Lage sind.

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: ---

Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: ---

Anlagen:

keine

gez. Manfred Strauß
Stadtvertreter